

Hyundai Motorsport feiert Sieg und Podiumsplatz auf Korsika

- Thierry Neuville feiert bei der Rallye Tour de Corse den ersten Saisonsieg für Hyundai
- Dani Sordo verpasst mit nur 1,3 Sekunden Rückstand den zweiten Platz
- Alle drei Hyundai i20 Coupe WRC im Ziel, Hayden Paddon auf Rang sechs

9. April 2017. Hyundai Motorsport feiert bei der Rallye Tour de Corse den ersten Saisonsieg in der FIA-Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) 2017. Mit einer starken Leistung fahren Thierry Neuville und Nicolas Gilsoul im Hyundai i20 Coupe WRC mit der Startnummer 5 zum insgesamt vierten Hyundai-Sieg, seit die Marke in der WRC antritt.

Podiumsplatz für Dani Sordo

Dani Sordo sorgte bei Hyundai Motorsport mit seinem ersten Podiumsplatz in der aktuellen Saison für einen weiteren Grund zum Feiern. Der Spanier erzielte den dritten Platz, nur 1,3 Sekunden trennten ihn von Rang zwei. Hayden Paddon belegte den sechsten Platz und sorgte dafür, dass alle drei Hyundai i20 Coupe WRC bei der ersten reinen Asphalt-Rallye des Jahres das Ziel erreichten.

Neuville und Gilsoul, die am zweiten Tag der Rallye die Führung übernommen hatten, starteten mit einem komfortablen Vorsprung von 39 Sekunden vor Sébastien Ogier in die Abschlussetappe. Auf der mit 53,78 Kilometern längsten Wertungsprüfung der Rallye verbuchten die Belgier auf den schmalen Bergstraßen ihre vierte Bestzeit des Wochenendes. Als Ogier auf der vorletzten Prüfung Probleme bekam, rückten Dani Sordo und Beifahrer Marc Martí auf den zweiten Platz vor. Mit nur 2,5 Sekunden Vorsprung vor dem Drittplatzierten gingen sie in die Power Stage. Im packenden Finale eroberte sich Ogier den zweiten Platz hinter Sieger Neuville zurück. Sordo errang zwei Bonuspunkte für den vierten Platz auf der Power Stage.

Team-Info: Neuville/Gilsoul (#5 Hyundai i20 Coupe WRC)

Neuville und Gilsoul hatten bereits in Monte Carlo und Schweden ihr Siegpotenzial demonstriert. Auf Korsika schafften sie schließlich ihren ersten Saisonserfolg. Damit ist die Enttäuschung über die ersten zwei WM-Rallyes abgehakt und die beiden Belgier gelten als das Team, das es zu beobachten gilt.

Thierry Neuville: „Es war ein ganz tolles Gefühl, hier auf Korsika zu siegen. Es gibt sicherlich viele Leute, die unsere Begeisterung teilen. Hyundai Motorsport hat uns seit Monte Carlo und Schweden sehr unterstützt und ich bin wirklich glücklich darüber. Dieser Sieg gehört uns allen. Wir sind am Freitag mit Schwierigkeiten gestartet, aber wir haben hart daran gearbeitet, stärker zu werden. Mit Dani Sordo auf Platz drei haben wir viele Punkte geholt, das hilft Hyundai Motorsport, in den Titelkampf zurückzukehren. Ein unglaubliches Wochenende für uns.“

Team-Info: Sordo/Martí (#6 Hyundai i20 Coupe WRC)

Mit einer starken Fahrt auf Rang drei haben Sordo und sein spanischer Landsmann Marc Martí ihren ersten Podiumsplatz der Saison 2017 und das fünfte Podium ihrer Karriere für Hyundai Motorsport nach Deutschland (2014 und 2015) und Spanien (2015 und 2016) geholt.

Dani Sordo: „Wir wussten, dass es schwer würde, den zweiten Platz zu behaupten, den wir von Sébastien Ogier in der ersten Prüfung am Sonntag geerbt haben. Wir haben so stark attackiert, wie wir konnten und ich bin glücklich, dass wir aufs Podium gefahren sind. Es war ein eigenartiger Event, denn teilweise stimmte das Gefühl mit dem Auto nicht mit den Zeiten überein, die wir auf den Prüfungen gefahren sind. Unser Ziel am letzten Tag war, den dritten Platz zu verteidigen. Das ist uns gelungen. Dies ist ein großartiges Ergebnis für unser Team. Darauf können wir bei den nächsten Schotter-Rallyes aufbauen.“

Team-Info: Paddon/Kennard (#4 Hyundai i20 Coupe WRC)

Für Paddon und Kennard war die Rallye Tour de Corse nicht einfach, denn das neuseeländische Duo kämpfte damit, ein beständiges Tempo auf den zehn Wertungsprüfungen aufzubauen. Trotz der Fortschritte zum vergangenen Jahr belegten sie den sechsten Platz.

Hayden Paddon: „Unser Ziel am letzten Tag war, das Auto heil zurückzubringen und Punkte zu holen. Es war eine Lernphase und wir müssen uns auf die positiven Dinge konzentrieren. Wir sind näher an die Spitze herangekommen und haben seit dem vergangenen Jahr eine Verbesserung erlebt. Es gibt noch viel zu lernen, aber wir zeigen einen Fortschritt. Wir müssen uns jetzt auf den nächsten Einsatz konzentrieren, den erste von fünf Schotter-Events. Wir sollten in Argentinien eine gute Startposition bekommen, deshalb glaube ich, dass wir bei den nächsten Rallyes prominenter vertreten sind. Herzlichen Glückwunsch zum Sieg an Thierry und Nicolas und die gesamte Mannschaft in Alzenau.“

24 Bestzeiten in vier Rallyes

Hyundai Motorsport ist der vierte Hersteller, der in der aktuellen Saison einen Sieg feiern konnte. Trotz eines schwierigen Saisonstarts hat der Hyundai i20 Coupe WRC bereits 24 Bestzeiten in vier Rallyes erzielt.

Teamchef Michel Nandan: „Man sagt, dass die positiven Dinge zu denen kommen, die darauf warten. Dieser Satz gilt auch für uns. Das Ergebnis dieser Rallye ist fantastisch und ich bin begeistert, dass wir die Belohnung für unsere harte Arbeit erhalten haben. Ich hoffe, dass noch mehr Siege hinzukommen. Thierry und Nicolas hatten ein großartiges Wochenende, trotz eines schwierigen Starts am Freitag. Sie haben vier Bestzeiten geholt und ihre Entschlossenheit gezeigt, als die Konkurrenten Probleme bekamen. Sie haben diesen Erfolg wirklich verdient, vor allem nach ihrem Pech in Monte Carlo und Schweden. Es war auch schön, Dani und Marc zum ersten Mal in dieser Saison auf dem Podium zu sehen. Alle WRC-Hersteller liegen unglaublich dicht beieinander, deshalb können wir uns nicht ausruhen. Jetzt geht es nach Argentinien, an diese Rallye haben Hayden und John gute Erinnerungen, deshalb wollen wir genauso weitermachen wie auf Korsika. Zunächst jedoch werden wir dieses Ergebnis genießen.“

Der nächste Einsatz

Für den fünften WM-Lauf reist der WRC-Tross nach Argentinien (27.–30. April), wo Hyundai Motorsport im vergangenen Jahr einen Sieg gefeiert hat. Bei dem Schotter-Klassiker stehen 18 Wertungsprüfungen auf dem Programm.

Ergebnis Rallye Korsika

1.	T. Neuville/N. Gilsoul	Hyundai i20 Coupe WRC	3:22.53,4 Std.
2.	S. Ogier/J. Ingrassia	Ford Fiesta WRC	+54,7 Sek.
3.	D. Sordo/M. Martí	Hyundai i20 Coupe WRC	+56,0 Sek.
4.	J.-M. Latvala/M. Anttila	Toyota Yaris WRC	+1.09,6 Min.
5.	C. Breen/S. Martin	Citroën C3 WRC	+1.09,7 Min.
6.	H. Paddon/J. Kennard	Hyundai i20 Coupe WRC	+2.16,3 Min.
7.	A. Mikkelsen/A. Jæger	Škoda Fabia R5	+8.10,7 Min.
8.	T. Sunninen/M. Markkula	Ford Fiesta R5	+9.17,0 Min.
9.	S. Sarrazin/J. Renucci	Škoda Fabia R5	+9.23,6 Min.
10.	Y. Rossel/Fulcrand	Citroën DS3 R5	+12.57,1 Min.

WM-Fahrerwertung:

1.	S. Ogier	88 Punkte
2.	J.-M. Latvala	75
3.	T. Neuville	54
4.	O. Tänak	48
5.	D. Sordo	47
6.	C. Breen	33
7.	C. Meeke	27
8.	H. Paddon	25
9.	E. Evans	20
10.	A. Mikkelsen	12

WM-Herstellerwertung:

1.	M-Sport World Rally Team	129 Punkte
2.	Hyundai Motorsport	105
3.	Toyota Gazoo Racing WRC	79
4.	Citroën Total Abu Dhabi WRT	71

Alle Ergebnisse vorbehaltlich der Bestätigung durch die FIA

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Thomas Villette, Telefon: +49-151 1135 4339; E-Mail: tvillette@hyundai-ms.com

Nicoletta Russo, Telefon: +49-151 1135 4362; E-Mail: nrusso@hyundai-ms.com

Informationen und Fotos auch unter <http://press.motorsport.hyundai.com> (User: HMSGMedia; Passwort: Alzenau)

Über die Hyundai Motorsport GmbH

Die am 19. Dezember 2012 gegründete Hyundai Motorsport GmbH mit Sitz in Alzenau ist verantwortlich für die weltweiten Motorsportaktivitäten der Marke und insbesondere für das Engagement in der Rallye-Weltmeisterschaft (WRC). Bereits im Debütjahr 2014 fuhr Hyundai mit dem in Alzenau entwickelten und aufgebauten i20 WRC auf 57 Wertungsprüfungen unter die besten drei, eroberte bei 13 Läufen insgesamt vier Podestplätze und schaffte mit dem Doppelsieg bei der Rallye Deutschland einen Sensationserfolg. 2015 kämpfte die Marke bis zum Finale um den zweiten Platz der Herstellerwertung. Für das dritte WRC-Jahr entwickelte Hyundai Motorsport mit dem New Generation i20 WRC ein neues Fahrzeug. Dank der Siege in Argentinien und Italien, insgesamt zwölf Podestplätzen und Platz zwei in der Markenwertung hatte Hyundai 2016 die bisher erfolgreichste Saison. Wegen umfangreicher Regeländerungen hat Hyundai für 2017 mit dem i20 Coupe WRC ein neues Einsatzfahrzeug entwickelt.

Weitere Informationen über Hyundai Motorsport unter: <http://motorsport.hyundai.com>